NGIS

Neue Strategie für Geodaten

[25.01.2024] Die Nationale Geo-Informationsstrategie wird derzeit überarbeitet. Die Arbeitsgruppe NGIS ruft nun zu einer Online-Befragung auf.

In Deutschland werden Entscheidungen in Behörden und Unternehmen häufig auf der Grundlage von Geodaten getroffen. Um die Bedeutung dieser Daten zu unterstreichen, ist eine spezielle Arbeitsgruppe derzeit mit der Überarbeitung der Nationalen Geoinformationsstrategie (NGIS) betraut. Die erstmals 2015 vom Lenkungsgremium der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) verabschiedete Strategie hat zum Ziel, die Bereitstellung, Vernetzung und Nutzung öffentlicher Geodaten zu verbessern und zu systematisieren.

Die NGIS 2.0, wie die überarbeitete Strategie genannt wird, konzentriert sich auf die Verbesserung der Bereitstellung von Geo-Informationen unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen in den Bereichen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Ziel ist eine intensivere Vernetzung der verschiedenen Akteure, die mit Geodaten arbeiten.

Um die Strategie so effektiv und umfassend wie möglich zu gestalten, lädt die Arbeitsgruppe alle fachlich Interessierten ein, ihre Meinungen und Anregungen zu den Themen der NGIS 2.0 online mitzuteilen. Die Online-Konsultation ist vom 24. Januar bis zum 1. April 2024 geöffnet.

Die Ergebnisse der Befragung sowie der Stand der Umsetzung der NGIS 2.0 werden anschließend auf der Website der GDI-DE veröffentlicht. Dieses Vorgehen verdeutlicht das Bestreben, den Umgang mit Geodaten in Deutschland zu optimieren und den vielfältigen Anforderungen aus unterschiedlichen Bereichen gerecht zu werden.

(al)

Zur Online-Umfrage NGIS 2.0

Stichwörter: Geodaten-Management, GDI-DE, Geodaten, Geodaten-Infrastruktur, NGIS